

## Übersetzung vom Englischen ins Deutsche

[Briefkopf des Diamond Sangha]

20. November 1984

Liebe Rosemary,

ich fange mit diesem Schreiben in Japan an und werde es, nachdem wir nach Honolulu zurückgekehrt sind, abtippen lassen, so dass Du es, falls Du so möchtest, für Freunde kopieren kannst.

Meine Expedition, Information über den Status von Eido Shimano zu bekommen, ist zweimal verschoben worden um die Teilnahme aller Beteiligten zu erleichtern und fand schließlich am 17. November statt. Seitdem hatten wir ein langes Seminar über Koans im Sanun Zendo, so dass ich erst jetzt die Gelegenheit zum Schreiben habe. Ich habe folgendes erfahren:

- (1) Der formale Prozeß der Dharma-Übertragung besteht aus vier Komponenten: (a) einem Dokument, das derjenigen Person ausgehändigt wird, die die Übertragung bekommt, (b) einer Zeremonie, (c) einer Eintragung der Übertragung im Heimtempel und (d) einer Verkündung der Übertragung im Heimtempel und durch etablierte Kanäle in der Rinzaï-Schule. In diesem Fall wäre Ryutaku-ji der Heimtempel.
- (2) Zwei Personen haben Übertragungszereemonien von Soen Roshi in Japan bekommen und deren Übertragungen wurden im Ryutakuji eingetragen und dort und durch Rinzaï-Kanäle verkündet. Diese zwei Personen sind Suzuki Sochu Roshi, der aktuelle Abt von Ryutakuji, und Fujimori Kozen Roshi.
- (3) Bei der Beerdigung von Soen Roshi wurde Eido Shimano zu einem Sitzplatz geführt, der sich in einem Teil für andere ehemalige Mönche Ryutakujis befand und nicht zu einem Sitzplatz in einem Teil für Dharma-Nachfolger Soen Roshis und andere Roshis. Mir wurde gesagt, dass dies ein klares Signal war, dass er von seinen japanischen Kollegen nicht als Roshi betrachtet wird.
- (4) Eido Shimano wurde ein Teil der Asche Soen Roshis gegeben, um sie mit sich zurück in die Vereinigten Staaten zu bringen. Mir wurde gesagt, dass dies in keiner Weise als Billigung Eido Shimanos oder seiner Arbeit gemeint war, sondern als Anerkennung des tiefen Engagements Soen Roshis über mehrere Jahrzehnte, den Dharma in den Westen zu übertragen. Der Eindruck wurde geäußert, dass das Daibosatsu Center sehr bedeutsam für Soen Roshi war und dass er möglicherweise froh ist, dass ein Teil seiner Asche dort beigelegt ist.
- (5) Eido Shimano hat um einen Kesa Soen Roshis gebeten, und diese Bitte wurde verweigert. Es scheint jedoch, als ob er mit einer von Soen Roshis weißen Roben in die Vereinigten Staaten zurückgekehrt sei.

Eine etwaige Dharma-Übertragung an Eido Shimano durch Soen Roshi war also informell und eine etwaige Zurücknahme dieser Übertragung wäre ebenfalls informell gewesen. Weder die eine noch die andere Tat wurde jemals von Soen Roshi im Ryutakuji erwähnt. Eine Bestätigung des Gerüchts, dass die informelle Übertragung zurückgezogen wurde, sollte dementsprechend in New York gemacht werden.

Mir ist es lieber, in diesem Schreiben keine direkten Zitate wiederzugeben. Ich kann Dir jedoch versichern, dass ich mit Autoritäten gesprochen habe, die einen Status und Zugang zur korrekten Information haben. Ich hoffe, dass all dies für Dich und unsere Freunde nützlich ist.

Mit Liebe, Gassho

Robert Aitken